

Irma-Projekt polarisiert in Dürrhein

Innenstadt Das Bauprojekt Irma bewegt die Gemüter, beim Gewerbeverein gab es einen Austritt.

Bad Dürrhein. Michael Tröster, der in Biesingen ein Ingenieurbüro für Softwareentwicklung betreibt, hat gestern seinen Austritt aus dem Bad Dürrheimer Gewerbeverein verkündet. Anlass war für ihn die jüngste Hauptversammlung des Vereins, in dem die Vorsitzende Tamara Pfaff sich zum Projekt Irma geäußert hatte. Den offenen Brief hat die NECKARQUELLE auf der Seite „Leserservice“ als Leserbrief abgedruckt.

Tamara Pfaff hatte bei der Hauptversammlung einen zügigen Baubeginn gefordert, das Irma-Projekt müsse jetzt zum Abschluss kommen, damit auch andere Projekte vorangehen. Zudem hatte sie sich gegen eine weitere Blockade der Planung gewandt.

Tamara Pfaff griff gestern zum Telefonhörer und sprach mit Michael Tröster, konnte ihn aber nicht umstimmen. Gegenüber dieser Zeitung erklärte die Vorsitzende des Gewerbevereins: „Wir, der Gewerbeverein, stehen hinter dem Konzept der Irma, das heißt, wir finden es gut, dass an dieser Stelle Einzelhandel, Gastronomie, Büroräume und Ferienwohnungen entstehen und wir



Die leerstehende ehemalige Klinik Irma wird gerade abgerissen.

Foto: Eisenmann

sprechen uns gegen eine reine Wohnbebauung aus.“

Mehr haben habe der Vorstand des Vereins in der Hauptversammlung zu diesem Thema auch nicht gesagt, macht Tamara Pfaff deutlich, weder zum Bauherr noch zur Architektur. Denn gerade zum Thema Architektur, das weiß Tamara Pfaff, „da gehen die Meinungen auseinander und hierzu können wir keine Partei ergreifen und bleiben neutral“. Für die Vorstandschaft des Gewerbevereins sei es wichtig, dass es auf dem Irma-Areal voran gehe, denn so wie es momentan aussehe, schade es nur dem Stadtbild und dies sei nicht fördernd für Innenstadt und Tourismus.

Pfaff sagte, dies sei die erste negative Reaktion unter den 120 Mitgliedern des Vereins gewesen. „Als Stadtführerin muss sie immer wieder die Frage beantworten, warum das schon seit drei Jahren eine Bauruine ist“, sagte die Werbe- und Multimediafachfrau. hje